

a.o.
Mitgliederversammlung



30. November 2017

Hotel Linde Teufen

Der Bär ist los

Starke Ausserrhoder Gemeinden



Mit **starken** Gemeinden in die Zukunft



Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 16. März 2017
3. Vorgeschichte in Kürze
4. Entscheid Jahresversammlung 2017
5. Bericht Arbeitsgruppe Initiative (KV Art. 2)
6. Initiative «Starke Ausserrhoder Gemeinden»
7. Organisation Unterschriftensammlung
8. Varia und Umfrage

2. Protokoll der Jahresversammlung 2017

3. Vorgeschichte in Kürze

- **Mai 2016:** Grundsatzbeschluss für eine Totalrevision der KV kommt vor den Kantonsrat (MM 24.05.2016)
- **September 2016:** Grundsatzbeschluss über die Totalrevision der KV; Kantonsrat an 1. Lesung mit 46 : 16 Stimmen bei 1 Enthaltung für Totalrevision (Factsheet IG)
- **Oktober 2016:** Volksdiskussion (Beitrag IG)
- **Januar 2017:** Regierungsrat hält an Totalrevision der KV fest; Begründung: Verschiedene politische und verfassungsrechtliche Anliegen sind sehr grundlegend und lassen sich in den Augen des Regierungsrates nur im Rahmen einer Totalrevision angemessen behandeln (MM 26.01.17)
- **September 2017:** Grundsatzbeschluss über die Totalrevision der KV; Kantonsrat an 2. Lesung spricht sich der Kantonsrat mit 38 : 18 Stimmen bei 1 Enthaltung für Totalrevision (Votum Sträuli, siehe Mitgliederinformation vom 27.09.2017)
- **Volksabstimmung über den Grundsatzbeschluss für oder gegen eine Totalrevision im Frühjahr 2018**

4. Entscheid Jahresversammlung 2017

Resultat

- IG soll hinsichtlich Reform der Gemeindestrukturen eine aktivere Rolle übernehmen und nicht warten bis das Volk über den Grundsatzbeschluss der Totalrevision abgestimmt hat
- IG ist sich einig, dass mit einer Initiative eine breite Diskussion im Volk angestossen wird
- Die Mitglieder beauftragen den Vorstand mit deutlicher Mehrheit, die Ausarbeitung einer Initiative sofort in Angriff zu nehmen

5. Bericht Arbeitsgruppe Initiative (KV Art. 2)

- Mitglieder: Annette Joos (Lead), Sarah Kohler (RA), Michael Kunz (KR), Armin Stoffel (alt Ratsschreiber)
- Erarbeitung verschiedener Textvarianten mit Vor- und Nachteilen (Vergleich mit anderen Kantonen)
- Vorschlag zuhanden Vorstand
- Gemeinsamer Workshop mit Vorstand am 16. August 2017; Diskussion folgender Themen aus Sicht des Reformgedankens
 - Autonomie / Standortwettbewerb
 - Freiwilligkeit / Option
 - Rolle des Kantons
 - Finanzen
 - Identität / Identifikation
- Vorprüfung durch Kantonskanzlei am 25.09.2017

6. Initiative «Starke Ausserrhoder Gemeinden»

Die Verfassung des Kantons Appenzell Ausserrhoden vom 30. April 1995 wird wie folgt geändert:

Art. 2 Kantonsgebiet

Der Kanton Appenzeller Ausserrhoden gliedert sich in Gemeinden.

Bisher: Der Kanton Appenzell Ausserrhoden besteht aus den Gemeinden Urnäsch, Herisau, Schwellbrunn, Hundwil, Stein, Schönengrund, Waldstatt, Teufen, Bühler, Gais, Speicher, Trogen, Rehetobel, Wald, Grub, Heiden, Wolfhalden, Lutzenberg, Walzenhausen und Reute.

Art. 103^{bis} Zusammenschlüsse von Gemeinden

Der Kanton unterstützt und fördert Zusammenschlüsse von Gemeinden im Interesse einer wirksamen Aufgabenerfüllung und eines wirtschaftlichen Mitteleinsatzes. Das Nähere regelt das Gesetz.

Art. 115^{bis} Bestand und Gebiet der Gemeinden

Bis zum Inkrafttreten des Gesetzes nach Art. 103^{bis} gelten der bisherige Bestand und das bisherige Gebiet der Gemeinden.

7. Organisation Unterschriftensammlung

- Steuerungsgruppe
 - Markus Brönnimann, Herisau
 - Kurt Kägi, Herisau (Koordinator)
 - Max Nadig, Herisau
 - Roger Sträuli, Rehetobel
 - Herbert von Burg, Teufen
- Kommunikation
 - Presse-Frühstück (1.12.17, 09.00 Uhr, Hotel Anker Teufen)
 - Mitgliederinformation
 - Rundschreiben
 - Flyer
 - Homepage
- Weitere Aktivitäten

Flyer
Vorderseite

Starke Ausserrhoder Gemeinden



Mit **starken** Gemeinden in die Zukunft



Flyer Rückseite

- Handlungsfähigkeit für zeitgemässe Gemeindestrukturen **erhöhen**
- Rahmenbedingungen für Reformen **schaffen**
- Identität fördern und Professionalität **entwickeln**
- Zukunftschancen verbessern und **nutzen**

Denn: **Starke Gemeinden sind auch autonome Gemeinden**

Ja zur Kantonalen Volksinitiative «Starke Ausserrhoder Gemeinden»

Die Verfassung des Kantons Appenzell Ausserrhoden vom 30. April 1995 wird wie folgt geändert:

Art. 2 Kantonsgebiet

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden gliedert sich in Gemeinden.

Art. 103^{bis} Zusammenschlüsse von Gemeinden

Der Kanton unterstützt und fördert Zusammenschlüsse von Gemeinden im Interesse einer wirksamen Aufgabenerfüllung und eines wirtschaftlichen Mitteleinsatzes.
Das Nähere regelt das Gesetz.

Art. 115^{bis} Bestand und Gebiet der Gemeinden

Bis zum Inkrafttreten des Gesetzes gelten der bisherige Bestand und das bisherige Gebiet.

Informationen und Unterschriftsbogen: www.starkes-ar.ch



8. Varia & Umfrage

Frohe Festtage!
www.starkes-ar.ch

